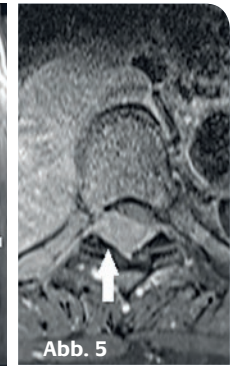
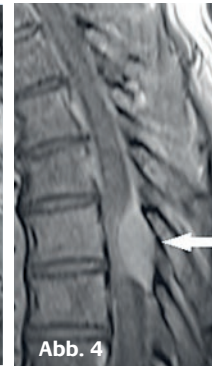
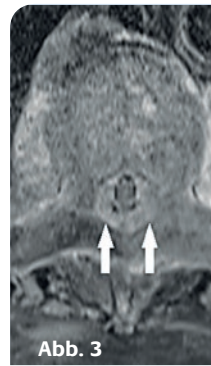




» Informationen zu  
Tumoren der Wirbelsäule

6



## Tumoren der Wirbelsäule

### » Anatomie

Tumore der Wirbelsäule können vom Wirbelknochen, dem umliegenden Gewebe oder vom Nervenkanal/Nerven ausgehen. Metastasen (Abb. 2 - 5), also Tochtergeschwülste anderer Tumore, sind die häufigsten Tumore, die außerhalb des Nervenkanals liegen. Im Nervenkanal sind die häufigsten Tumore die sogenannten Meningeome (Tumor ausgehend von den Hirnhäuten) und Neurinome (Abb. 1, Tumor ausgehend von Hüllzellen der Nerven).

### » Symptome

Symptome können sehr verschieden sein. Einerseits können diese Tumore symptomarm, andererseits können sie Schmerzen oder auch Ausfälle von Nervenfunktionen verursachen. Bei Einengung des Nervenkanals oder austretender Nervenwurzeln können ausstrahlende Schmerzen, Sensibilitätsstörungen, Lähmungen entsprechender Muskeln und Störungen der Blasen-, Mastdarmfunktion hinzukommen. Bei Druck auf das Rückenmark kann auch ein Querschnitt resultieren.

### » Diagnostik

Neben der Anamnese und der klinischen Untersuchung werden die meisten Wirbeltumore durch MRT und CT diagnostiziert.

### » Therapie

Bei bestimmten Tumoren (z.B. kleinen Neurinomen oder Meningeomen ohne Druck auf Nerven oder Rückenmark) kann zunächst abgewartet werden und der Befund

kontrolliert werden. Bei Druck auf Nervenstrukturen mit entsprechenden Symptomen ist eine Operation indiziert, um einem weiteren Ausfall von Nervenfunktionen vorzubeugen.

Abhängig vom Tumor, Lage und Größe können verschiedene Operationsverfahren angewandt werden. Bei Metastasen der Wirbelsäule wird der eingengte Spinalkanal befreit (dekomprimiert, Abb. 2 - 5). Eventuell müsste bei größeren Befunden die Wirbelsäule zusätzlich mit Schrauben und Stäben stabilisiert werden. Dies erfolgt dann in einer minimalinvasiven/perkutanen Technik. Tumore im Nervenkanal werden in minimalinvasiver/mikrochirurgischer Technik unter dem Operationsmikroskop entfernt.

Eine Mobilisation ist bei fast allen Operationen schnell möglich. Abhängig vom Tumor müssen eventuell weitere Therapieschritte (Bestrahlung/Chemotherapie) eingeleitet werden. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unserer Onkologischen Tagesklinik.

## Kontakt / Terminvergabe

### Medizinisches Versorgungszentrum Steinburg

Robert-Koch-Straße 2  
25524 Itzehoe

Tel. 04821 772-6702

Fax 04821 772-6709

a.ardeshiri@kh-itzehoe.de

www.mvz-steinburg.de

# So kommen Sie gut bei uns an

## Mit dem Auto aus Richtung Hamburg kommend (A23)

- » Ausfahrt Itzehoe Nord
- » Rechts Richtung Innenstadt / Klinikum
- » Nach ca. 3 km links abbiegen in die Robert-Koch Straße
- » Wir halten sowohl im oberen als auch im unteren Bereich der Robert-Koch-Straße kostenpflichtige und kostenfreie Parkplätze für Sie vor. Bitte folgen Sie der Beschilderung.

## Mit der Bahn

- » Vom Bahnhof Itzehoe kommend, erreichen Sie in ca. 5 Gehminuten den ZOB und gelangen mit den Buslinien 4 oder 8 direkt zum Klinikum Itzehoe / MVZ Steinburg.



## Medizinisches Versorgungszentrum Steinburg

Robert-Koch-Straße 2  
25524 Itzehoe

Tel. 04821 772-6702  
Fax 04821 772-6709  
a.ardeshiri@kh-itzehoe.de  
www.mvz-steinburg.de